

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 276

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Register du commerce. —
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit vormals Allgemeine Versorgungsanstalt.

Die Direktion hat an Stelle des Herrn M. Wäch in Glarus als Rechtsdomizilträger für den Kanton Glarus ernannt: Herrn Gabriel Bähler-Stüssi, Schriftsetzer, in Glarus. (D. 63)

Bern, den 25. Juni 1906.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
P. v. Greyerz, Notar.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau, Bern.

1906. 23. Juni. Wilhelm Schenk, von Eggwil, in Bern, und Ludwig Nussbaum, von Grosshöchstetten, in Flamatt, haben unter der Firma Wilh. Schenk & C^{ie} in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1906 begonnen hat. Wilhelm Schenk ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Ludwig Nussbaum ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 80,000 (Franken achtzigtausend). Natur des Geschäfts: Handelsmüllerei, speziell Betrieb der Flammattmühle. Geschäftslokal: Schaulplatzgasse 26, Bern. Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Ludwig Nussbaum sowie an Carl Julius Laeri, von Schiers (Graubünden), in Bern wohnhaft.

Lucern — Lucerne — Lucerna

1906. 16. Juni. „Lucerna“ Anglo-Swiss Milk Chocolate Co. („Lucerna“ Société anglo-suisse pour la fabrication de chocolats) („Lucerna“ Anglo-schweizerische Chocolate-Fabrik) mit Sitz in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 309 vom 20. Juli 1905, pag. 1198 und dortige Verweisung). Alfred Hurter ist als Direktor auf 1. Mai 1906 zurückgetreten und daher dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle ist gewählt worden mit gleicher Zeichnungsberechtigung Theodor Studer, von Kappel (Solothurn), in Hochdorf. Ferner hat der Verwaltungsrat dem technischen Leiter August Fankhauser von Trub (Bern), in Hochdorf Kollektivprokura erteilt mit Zeichnungsrecht mit einem der übrigen Unterschriftberechtigten.

17. Juni. Unter dem Namen Deutscher Hilfsverein in Luzern besteht mit Sitz in Luzern ein Verein zum Zweck, hilfsbedürftigen Deutschen und Oesterreichern, welche sich in der Stadt Luzern aufhalten oder durchreisen, mit Rat und Tat beizustehen, sowie den gegenseitigen Verkehr der in Luzern und Umgebung wohnenden Deutschen und Oesterreichern zu vermitteln und zu pflegen. Politik liegt dem Verein gänzlich fern. Der Verein ist im Verbands des deutschen Hilfsvereinen in der Schweiz gebildeten Zentralvereins. Die Statuten datieren vom 22. Februar 1902. Die Anmeldung zur Mitgliedschaft hat bei einem Vorstandsmitglied zu erfolgen, über die Aufnahme wird in einer geschäftlichen Versammlung entschieden. Jedes Mitglied verpflichtet sich zu einem Jahresbeitrage von mindestens Fr. 6. Der Austritt steht zu jeder Zeit frei. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Ein Vorstand von 7 Mitgliedern leitet den Verein und vertritt ihn nach Aussen und es führen in dessen Namen Präsident und Schriftführer kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein. Präsident ist Emil Sickert, von Pirna, in Luzern, und Schriftführer ist Otto Sekell, von und in Luzern.

17. Juni. Käseereigenossenschaft Kirchbühl mit Sitz in Kirchbühl, Gemeinde Sempach (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. Mai 1902, pag. 757). In der Generalversammlung vom 15. August 1904 dieser Genossenschaft wurden an Stelle der zurückgetretenen Jakob Ineichen und Kaspar Gassmann in den Vorstand gewählt: als Aktuar Melchior Fleischlin, von Neuenkirch, und als Kassier Balthasar Gassmann, von und beide in Sempach.

18. Juni. Unter der Firma Käseereigenossenschaft Klusen bildete sich am 31. Dezember 1905 mit Sitz in Schüpfheim auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke der möglichst vorteilhaften Verwertung der Milch, entweder durch Selbstbetrieb einer Käseerei oder durch Verkauf an einen Übernehmer. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten ist oder später durch Versammlungsbeschluss aufgenommen wird und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Erklärung unterzeichnet. Die Genossenschaftsversammlung beschliesst, ob und wie viel Eintrittsgeld zu bezahlen ist. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes bzw. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Die Mitglieder haben ferner bei Schadenersatzpflicht ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz den Beitritt zur Genossenschaft bzw. die Milchlieferung vertraglich zu überbinden. Solcher Art eintretende Mitglieder haben kein Eintrittsgeld zu entrichten. Die Mitglieder

sind zur Lieferung der verfügbaren Milch in die Genossenschaftskäseerei verpflichtet und es haben dieselben den von der Genossenschaft bestimmten Abzug pro 100 Liter eventuell 100 Kilogramm der gelieferten Milch zur Amortisation der Bauschuld zu gestatten. Dieser Abzug wird als Geschäftsanteil gutgeschrieben. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Ersterer kann gegen dreimonatliche Kündigung nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden. Austritt zu anderer Zeit verpflichtet eventuell zur Leistung einer Entschädigung von Fr. 1 per Liter der im vorhergehenden Jahr gelieferten Milch. Austretende und Ausgeschlossene verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen und auf den Geschäftsanteil und haben überdies ihren Anteil an den Genossenschaftsschulden in bar einzuzahlen. Beim freiwilligen Austritt ist überdies eine Entschädigung von Fr. 20 pro Kuh zu leisten. Bei Tod, Veräusserung der Liegenschaft geht auch der Geschäftsanteil für das betreffende Mitglied verloren, wenn die Erben bzw. der Nachfolger im Liegenschaftsbesitz nicht in dessen Mitgliedschaftsrechte eintreten. Für die von der Genossenschaft zur Erstellung der Käseeräumlichkeiten, Einrichtung derselben, sowie zur Ermöglichung der üblichen Milchzahlungen aufgenommenen Anleihen haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Im übrigen ist die solidarische Haftbarkeit ausgeschlossen und es haftet für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft bloss deren Vermögen. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Ein Vorstand von 3 Mitgliedern (Präsident, Kassier und Aktuar) leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen, und es führen in deren Namen Präsident und Aktuar die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Anton Dahinden, Kassier ist Franz Müller, Aktuar ist Niklaus Zugipport, alle von und in Schüpfheim.

19. Juni. Die Firma Wwe. Genhart-Knüsli in Luzern (Schmiede) (S. H. A. B. Nr. 216 vom 6. Oktober 1892, pag. 867) ist infolge Verzichtes der Inhaberin und Uebergabe des Geschäftes an deren Sohn erloschen.

Inhaber der Firma Georges Genhart in Luzern ist Georg Genhart, von und in Luzern, welcher mit dem 1. Januar 1906 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. Genhart-Knüsli» übernommen hat. Huf- und Wagenschmiede. Baselstrasse Nr. 5.

19. Juni. Die Firma Anton Koller (Spezereihandlung in Meierskappel) (S. H. A. B. Nr. 117 vom 13. Mai 1893, pag. 472) ist infolge Verzichtes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

20. Juni. Die Firma A. Galli in Luzern (Zementier und Kunststeinfabrik) (S. H. A. B. Nr. 17 vom 16. Januar 1903, pag. 65) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Juni. Elvezio Galli, von Caslano, Giuseppe Pagani, von Ligornetto, und Tomaso Pedrotta, von Pregassona, alle in Luzern, haben unter der Firma Galli & C^{ie} in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. April 1906 begonnen hat. Kunststeinfabrik und Gipserei. Neustadtstrasse 15.

22. Juni. Otto Meyer-Keller und Franz Keller-Kurz, beide von und in Luzern, haben unter der Firma O. Meyer-Keller & C^{ie} in Luzern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1906 begonnen hat. Otto Meyer-Keller ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Franz Keller-Kurz ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 60,000 (Sechzigtausend Franken). Geschäftsnatur: Fabrikation und Verkauf des Luftgasapparates «Lucerna», System Franz Keller. Uebernahme und Vertrieb von andern verwandten Geschäftszweigen. Geschäftslokal: Neustadtstrasse 35.

22. Juni. Unter der Firma Kantonal-Luzernerischer Bäckermeisterverband bildete sich am 28. November 1905 mit Sitz im Domizil der jeweiligen Vororts-Sektion, zur Zeit Luzern, und als Sektion des «Schweizerischen Bäckermeister- & Konditorenverbandes» eine Genossenschaft, zum Zwecke der Förderung der Berufsinteressen der Mitglieder, der Wahrung der Standesehre und der Pflege der Kollegialität unter den Berufsgenossen. Speziell zur Bekämpfung der illoyalen Konkurrenz ist das schweizerische Kontrollbuch eingeführt und es sind die Mitglieder verpflichtet, die Bestimmungen des mit den Müllern abgeschlossenen Vertrages pünktlich inne zu halten. Der Verband besteht aus den Bäckermeistervereinen des Kantons Luzern und der angrenzenden Kantone, sowie aus Einzelmitgliedern. Jeder berufstreibende, in Ehren und Rechten stehende männliche oder weibliche Bäckermeister oder Bäckermeister-Konditor kann als Einzelmitglied aufgenommen werden, sofern im Umkreise von zwei Stunden von seinem Wohnort keine Sektion besteht. Die Sektionen haben für jedes aufgenommene Mitglied ein Eintrittsgeld von 50 Cts. an die Verbandskasse zu entrichten. Einzelmitglieder bezahlen diesbezüglich Fr. 1. Der Jahresbeitrag wird alljährlich an der ersten Delegiertenversammlung nach Massgabe der Bedürfnisse bestimmt. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Auflösung einer Sektion und Austritt auf zweimonatliche Kündigung vor Jahreschluss, bei Einzelmitgliedern überdies durch Hinschied und Geschäftsaufgabe. Austretende Sektionen, deren Mitglieder nicht als Einzelmitglieder eingetreten sind, haben eine Austrittsgebühr von Fr. 6 pro Mitglied, austretende Einzelmitglieder, welche den Beruf im Verbandsbezirk weiter betreiben, eine solche von Fr. 50 zu bezahlen. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jegliche persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Verbandes sind: die Delegiertenversammlung, der Vorstand von 9 Mitgliedern, in welchen die Vorortssektion 5 Mitglieder und jeder luzernerische Amtsverein, mit Ausnahme desjenigen des Vororts, einen Beisitzer wählen, und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand leitet den Verband und vertritt denselben nach Aussen. Präsident, I. Aktuar und Kassier führen kollektiv die verbindliche Unterschrift für den Verband. Präsident ist Adolf Huber, von und in

Kriens, I. Aktuar ist Bernhard Beutter, von und in Luzern, Kassier ist Johann Bolzern, von Kriens, in Luzern. Die weiteren Mitglieder sind: Melchior Felber, von Oberkirch, in Luzern; Robert Hegi, von Zell, in Luzern; Anton Vonesch, von Ettiswil, in Zell; Leonz Wey, von Eich, in Hochdorf; Otto Aregger, von und in Schöpfheim, und Friedrich Lütolf, von Willihof, in Knutwil.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Kolum.

1906. 22. Juni. In der Firma Aluminiumwarenfabrik Gontenschwil A.-G. in Gontenschwil (S. H. A. B. Nr. 191 vom 5. Mai 1905, pag. 764) ist folgende Änderung eingetreten: Die Bekanntmachungen erfolgen nur noch im «Schweizer Handelsamtsblatt» in Bern; das «Neue Finanzblatt» in Zürich wurde als Publikationsorgan fallen gelassen.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne.

1906. 22. Juni. Le chef de la maison Philippe Lomazzi, à Lausanne, est Louis-Philippe Lomazzi, d'Intragna (Novare, Italie), domicilié à Lausanne. Genre d'industrie: Entreprise générale de travaux en ciments. Bureau et chantier: Rue du Jura 4.

23. Juni. Le chef de la maison J. Fallegger, à Lausanne, est Jules Fallegger, de Flueli (Lucerne), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'un hôtel, Avenue Louis Ruchonnet, à l'enseigne «Hôtel de l'Europe».

23. Juni. La raison Arthur Addor, à Lausanne, tissus divers, toilerie, mercerie, etc. (F. o. s. du c. des 28 février 1898, 14 mai 1900 et 6 décembre 1904), est radiée ensuite de remise de commerce. La procuration conférée à Marcel Addor cesse en conséquence de produire ses effets, et est également radiée.

23. Juni. Le chef de la maison Arthur Kübler, à Lausanne, est Arthur Kübler, de Glovelier (Berne), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Tissus divers; toilerie, mercerie, bonneterie, confection pour dames, hommes et enfants. Magasin: 11, Rue Neuve.

Bureau de Moudon.

23. Juni. Sous la dénomination de Société de Tir de Campagne de Lucens, il a été fondé par statuts du 4 juin 1906, une société qui a pour but l'exercice du tir avec les armes à feu et à munitions réglementaires de l'armée fédérale. Son siège est à Lucens. Tout citoyen âgé de seize ans peut être reçu membre de la société. La finance d'entrée est de deux francs. La direction de la société est confiée à un comité de neuf membres nommé au scrutin de liste par l'assemblée générale. Le président du comité est nommé par l'assemblée générale, il est président de la société. Le comité est nommé pour trois ans, il est rééligible. Toute décision de l'assemblée est prise à la majorité, toutefois, lorsqu'il s'agit de la révision partielle ou totale des statuts, la majorité des deux tiers des membres présents est nécessaire. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire qui l'engagent par leur signature collective. Le président de la société est Emile Wenger, et le secrétaire: Paul Gasser, les deux domiciliés à Lucens.

23. Juni. La raison Jean-Louis Pasche, à Thierrens, voiturier (F. o. s. du c. du 21 février 1896, n° 49, page 195), est radiée ensuite du décès de son chef.

Bureau de Vevey.

21. Juni. Le chef de la maison H. Perey, à Montreux (Le Châtelard), est Henri, fils de Julien-Louis Perey, d'Orzens, domicilié à Montreux (Le Châtelard). Genre de commerce: Appareilleur, ferblantier. Atelier et bureau: à Montreux (Le Châtelard), Rue industrielle n° 24.

21. Juni. La société en nom collectif Colombo frères, à La Tour-de-Peilz (F. o. s. du c. du 15 mai 1901, n° 176, page 702), entreprise de construction de bâtiments, de routes et de tous autres travaux de maçonnerie, est dissoute ensuite du décès de l'associé Crespini Colombo. Cette raison est radiée, la liquidation de la société étant terminée. La suite du commerce est reprise par l'autre associé Angelo-Albert Colombo sous la raison «Albert Colombo», à La Tour-de-Peilz, laquelle reprend l'actif et le passif de la société dissoute.

21. Juni. Le chef de la maison Albert Colombo, à La Tour-de-Peilz, est Angelo-Albert, fils de Paul Colombo, de Casalzuigno (prov. de Côme, Italie), domicilié à La Tour-de-Peilz. Genre de commerce: Entreprise du bâtiment, de constructions de routes et de tous autres travaux de maçonnerie et cimentage. Chantiers et bureau: A La Tour-de-Peilz, sur les Terreaux. Cette maison a repris la suite du commerce, avec l'actif et passif, de la société «Colombo frères», dissoute.

Genf — Genève — Ginevra

1906. 22. Juni. Aux termes de statuts et de procès-verbal d'assemblée constitutive en date du 15 juin 1906, signés de tous les actionnaires, il a été formé, sous la dénomination de Société anonyme Suisse la Nèva (Manufacture de savons et lessives), une société anonyme ayant pour objet la création, la possession et l'exploitation d'une manufacture de savons, lessives et tous autres dérivés, ainsi que toutes entreprises industrielles, commerciales et financières s'y rattachant. Son siège est à Carouge. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 100 actions de fr. 100, chacune, au porteur, toutes souscrites et entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de un à trois membres, nommés pour une année. Elle est valablement représentée par un administrateur. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Le premier conseil d'administration se compose d'un seul membre en la personne de Antoine Liodet, domicilié à Genève.

Edg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Berichtigung.

Die im S. H. A. B. Nr. 268, vom 22. Juni 1906, veröffentlichte Marke Nr. 20690 ist eine Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 14751 der Firma Erste Wiener Export-Malzfabrik, Hauser & Sobotka in Stadlau.

Die im S. H. A. B. Nr. 268, vom 22. Juni 1906, veröffentlichte Marke Nr. 20691 ist eine Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 14752 der Firma Erste Wiener Export-Malzfabrik, Hauser & Sobotka in Stadlau.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 20701. — 22. Juni 1906, 11 Uhr.

Arthur James Dadson (Inhaber der Firma The Lineel Company), Fabrikant, London (Grossbritannien).

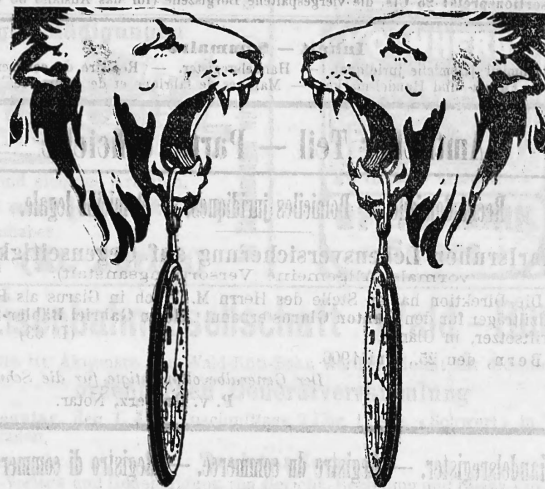
Präparate zum Gebrauch in Medizin und Pharmacie.
(Uebertragung von Nr. 16692 der Lineel Company, Limited.)

LINEEL

N° 20702. — 21 juin 1906, 2 h.

Sandoz Watch Co, fabricants et négociants, St-Imier (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 20703. — 22. Juni 1906, 8 Uhr.

J. G. Guttling, Kaufmann, Zürich (Schweiz).

Dauer-Glühkohlen (Briketts), Fusswärmer, Bügeleisen und Speiswärmer.

Sanitas

N° 20704. — 22 juin 1906, 4 h.

Dreyfus frères & Co, fabricants et négociants, Madretsch (Suisse).

Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis de montres.

Gauchito

Nr. 20705. — 25. Juni 1906, 8 Uhr.

Erste Triester Reisschäl-Fabriks-Actien-Gesellschaft, Triest (Oesterreich).

Reis- und Reisprodukte.

PROTAMOL

N° 20706. — 13. Juni 1906, 8 h.

Fritz Grandjean, fabricant, Locle (Suisse).

Cadrans, mouvements ou boîtes de montres de poche.

AYMA

Nr. 20707. — 25. Juni 1906, 8 Uhr.

Pinchin, Johnson & Co, Ltd, Fabrikanten, London (Grossbritannien).

Farbwaren, Lacke und Emallacke.

SATINETTE

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

C. Eschmann Kappeler-
gasse 15, **Zürich I**
Incassi, Verwaltungen, Bücherexpertisen, 1923
Rechtssachen, Liegenschaften - Vermittlung

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg, A.-G.
Olten

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur
XI. ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 30. Juni 1906, nachmittags 3 Uhr, in unser Bureau in
Olten eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1905/06, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Déchargeerteilung an die Verwaltung.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat. (1512-)
- 4) Neuwahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 23. ds. an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme für die Aktionäre auf, ebenso der gedruckte Bericht des Verwaltungsrates. Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 26. bis 29. ds. bei nachfolgenden Stellen bezogen werden:

- in Aarau bei der Aarg. Kreditanstalt,
- » Baden » » Bank in Baden
- » Luzern » » Luzerner Kantonalbank,
- » Solothurn » » Solothurner Kantonalbank,
- » Winterthur » » Bank in Winterthur,
- » Zürich » » A.-G. Leu & Cie.,
- » Olten auf dem Bureau der Gesellschaft.

Olten, den 15. Juni 1906.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident:
A. Künzli.

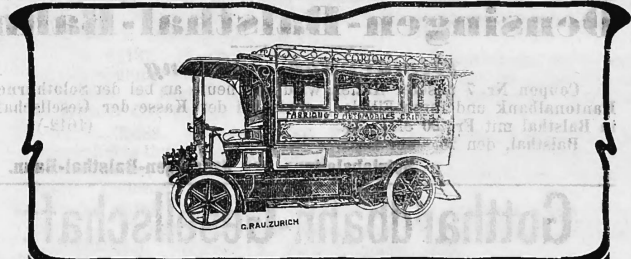
Lebensmittelbranche

(Kunstbutter). Grosse besteingerichtete Fabrikanlage, in vollem Betriebe stehend, Verhältnisse halber zu verkaufen. Erforderliches Kapital ca.

Fr. 400—500,000

Sehr geeignet zur Gründung einer Aktiengesellschaft. Die bisherigen Eigentümer würden sich eventl. wieder stark beteiligen.

Gef. Offerten unter Chiffre Z O 6589 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1611)



**Motorlastwagen
Omnibusse**



Erstklassiges Fabrikat

Prospekte auf Verlangen

Automobilfabrik ORION A.-G.
Zürich
(1864)



Eldorado des Wintersports. 1400 m ü. Meer. **Adelboden** Luftkurort I. Ranges. Bahnhstation Frutigen.

Hôtel National

In prächtiger, staubfr. ruhiger Lage, mit ausgedehnter Hochalpenausicht. Höchstmoderner, mit allem Komfort ausgestatteter Neubau. Erstklassige sanitäre Einrichtungen: Elektrisches Licht, Lift, Bäder, Billard usw. Pension von Fr. 8 an. Illustrierter Prospekt frei. (1297;)

Gerant: **G. Balsiger.** Besitzer: **J. G. Aellig.**

Hôtel, Pension und Höhenkurort (1648 Meter über Meer)
Rigi-Scheidegg.

Luft, Milch- und Kaltwasser-Kur, Elektrotherapie.
Speziell für Magenkranke.
Speziell für Diabetiker.

Angenehmer, ruhiger Aufenthalt in wundervollster Lage. Ausgedehnte, ebene Spaziergänge, Spiel- und Schattenplätze. Post, Telegraph und Telefon. Bäder. Kurarzt. Protest- und kathol. Gottesdienst. (623)

Dr. R. Stferlin-Häuser.

Schweizerische
Lokomotiv- und Maschinenfabrik

Winterthur

4% Obligationen-Anleihen von Fr. 1,000,000
vom 1. Juli 1896.

Den Inhabern unserer 4% Obligationen, Nummern 1 bis 2000, Anleihe vom 1. Juli 1896, wird in Erinnerung gebracht, dass diese Titel am 1. Juli nächsthin zur Heimzahlung fällig sind. Die Rückzahlung des Kapitals, nebst des Zinscoupons per 30. Juni a. c., erfolgt von diesem Datum an: (1467;)

- In Winterthur: An unserer Kasse und bei der Bank in Winterthur.
- In Zürich: Bei der Schweizerischen Kreditanstalt und bei der Bank in Winterthur (44 Bahnhofstr.).

Vom 1. Juli 1906 an hört die Verzinsung unserer Obligationen Nummern 1 bis 2000 auf.

Winterthur, im Juni 1906.

Die Direktion.

Spar- & Leihkasse Stein am Rhein.

(Garantiert von der Einwohnergemeinde Stein am Rhein.)

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von:
4% Obligationen, 3 Jahre fest, al pari

nachher auf 6 Monate gegenseitig kündbar, auf den Namen oder Inhaber lautend, in beliebigen runden Beträgen von Fr. 500 an. (1000;)

Stein am Rhein, im April 1906.

Die Verwaltung.

Compagnie du Chemin de fer
Viège-Zermatt

Capital social: Fr. 2,500,000

Suivant décision de l'assemblée générale des actionnaires du 4 juin 1906, le dividende de 1905 sur les actions, fixé à fr. 35, sera payé sans frais, à partir du 1er juillet prochain, aux domiciles suivants, sur présentation du coupon n° 16:

- A Berne, à la Banque Commerciale.
- A Lausanne, chez MM. C. Masson et Cie.
- A Bâle, à la Banque Commerciale. (1450;)
- A Genève, chez MM. A. Chenevière et Cie.
- A Zurich, Actien-Gesellschaft Leu et Cie.
- A Fribourg, chez MM. Weck, Aeby et Cie.

Le conseil d'administration.

Felsenegg Zugerberg

954 Meter ü. M.

Altbewährter Luftkurort. Von ärztlichen Autoritäten erprobt. Prachtvolle Lage mit entzückender Fernsicht, grosse Tannenwälder, ebene, ausgedehnte Spaziergänge. Pension von Fr. 7.50 an. Alle medizinischen Bäder, Massage. Kurarzt. Moderne Einrichtung für Hydrotherapie, Elektro- und Diät-Therapie. (980;)

J. Bosshard-Ryf, Bes.

A. Zellweger

Fabrik
elektrischer Maschinen und Apparate

in
Uster-Zürich

(2116;)

Gegründet 1880



Dynamomas und Motoren. Hoher Nutzeffekt. Geringe Erwärmung. **Licht- und Kraft-**
anlagen jeden Umfangs, mit anschiessenden Haus- und Strassen-Installationen. **Tele-**
phone und **Mikrophone** eigener Fabrikation. **Elektro-magnetische**
Scheideapparate für Giessereien, Mülereien, chemische Fabriken etc.
zum Ausscheiden von Eisenteilen. **Beleuchtungskörper** in
reichhaltigstem Sortiment auf Lager. **Magnete** — **Vernickelung**
Sonnarien — **in**
sorgfältigster Ausführung.

Amtliches Güterverzeichnis

Lenz, Gottlieb, von Biglen und Arni, geb. 1849, gew. Fürsprecher, an der Spitalgasse Nr. 53, Ehemann der Sophie Lenz, verw. Flogerzi, geb. Rüedi, Inhaberin der Firma: Frau Lenz-Flogerzi, Betrieb des Hotel Eiger, Belpstrasse Nr. 69, Bern.

Anforderungen an den Erblasser aus irgend einem Grunde, sind bis und mit dem 22. August 1906, der Amtsschreiberei Bern einzugeben. Nichteingabe wird als Verzicht auf die gläubigerschen Rechte ausgelegt (653 Bern. C. G.). (1537;)

Bern, den 19. Juni 1906.

Der Amtsschreiber: **Bütikofer.**



Rheinschiffahrt

ab **Basel**

Wir beehren uns, Ihnen zur Kenntnis zu bringen, dass die erste Abfahrt ab Basel gegen Ende dieses Monats stattfindet. (1551;)

Güteranmeldungen nehmen entgegen, sowie Frachten und Auskünfte erteilen

Telephon 4028

Steinacher & Rueff, Basel.

Linthal (Kt. Glarus)

Hotel Bahnhof Neues, komfort. eingerichtetes Haus. Mässige Preise. Besitzer: Ad. Ruegg-Glarner, Mitgl. des S. A. C. (1073)

Bad- und Kur-Etablissement

Bahnstat. Albisbrunn bei Zürich
Sihlbrugg 650 M. ü. M.

1. Mai-Oktober. Physikalisch-diätetisches Kurhaus I. Ranges. Klinisch geleitet für Nerven- und innerlich Kranke und Erholungsbedürftige. Behandlung mit allen modernen Kurmethoden. Hydro-, Elektro-, Mechanotherapie, Massage, Hochfrequenz- und Röntgenkabinett. Wundervolle Lage, windgeschützt, mildes Voralpenklima. Grosser Park mit prächtiger Aussicht ins Hochgebirge. Vollständig renoviert und neu möbliert. (737;)

Die Besitzer: **Dr. R. Burow** und **E. Kohler.**

Schlüpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse,
Zürich.

Bankgeschäft.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. [685]

Vermittlung von Kapitalanlagen.

Eröffnung laufender Rechnungen.

Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.

Diskonto von in- und ausländischen Wechsell.

Für Kapitalisten

80 bis 100 Mille

werden zur Errichtung eines Zweiggeschäftes in der Baumaterialien-Branche gesucht. Eventuell Kommandite oder aktive Beteiligung. Absolute Sicherheit. (1589)

Offerten sub Chiffre ZZ 6525 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

OCCASION

Einige gebrauchte
Schreibmaschinen
mit sichtbarer Schrift, sehr billig
zu verkaufen. (2087;)
Jean Steiner & Co., Basel.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolgsgarantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

Bauplatz

In unmittelbarer Nähe der Tonhalle (Gotthardstrasse), für Geschäfts- und Wohnzwecke, von 906 m² Flächeninhalt, wovon 600 m² überbaubar, ist für den äusserst billigen Preis von Fr. 100,000 zu verkaufen. (1525;)

Offerten nur von Selbstreflektanten an G. Helbling, Falkenstrasse 21, Zürich.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern

Soolbad Laufenburg (Schweiz) (1006)

Mod. Kuretablissement direkt am Rhein.

Soolbäder, Kohlensäure-Bäder, neuestes System, Fichtennadelbäder. Separates Badezimmer im I. Stock. Massage. Prospekte gratis.

Der Kurarzt: **Dr. med. Beck-Borsinger.** Der Besitzer: **X. Suter-Felder**

Appenzellerbahn

Verzinsung des 4½% Obligationen-Anleihens

Der Jahreszins pro 1. Juli des noch ausstehenden Betrages obigen Anleihens I. Hypothek wird, gegen Vorweisung der Interimsscheine, ausbezahlt bei:

Schweiz. Bankverein Basel, (1596;)
» » Zürich,
» » St. Gallen,
Len & Cie. in Zürich,
Bank für Appenzel A. Rh., Herisau,
Hauptkasse der A. B., Herisau,

ab 1. Juli.

Herisau, den 22. Juni 1906.

Die Betriebsdirektion.

Oensingen-Balsthal-Bahn

Dividenden-Zahlung

Coupon Nr. 7 unserer Aktien wird von heute an bei der Solothurner Kantonalbank und ihren Filialen, sowie bei der Kasse der Gesellschaft in Balsthal mit Fr. 20 eingelöst. (1612;)

Balsthal, den 25. Juni 1906.

Betriebsleitung der Oensingen-Balsthal-Bahn.

Gotthardbahn-Gesellschaft

Die in der Generalversammlung der Aktionäre vom 25. dies für das Jahr 1905 auf 7,40 % festgesetzte Dividende wird vom 30. ds. Mts. an sowohl an unserer Hauptkasse in Luzern als bei unsern übrigen gewohnten Zahlstellen in der Schweiz, Deutschland und Italien mit Fr. 37 per Aktie (in Deutschland zum ungefähren Tageskurse der Schweizer Franken) gegen Ablieferung des betreffenden Coupons spesenfrei ausbezahlt.

Die Coupons müssen mit Nummernverzeichnissen eingereicht werden, zu welchen Formulare bei den Zahlstellen bezogen werden können.

Luzern, den 25. Juni 1906.

(1617;)

Die Direktion.

Société Anonyme de l'Agence de Publicité

HAASENSTEIN & VOGLER

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de ce jour ayant fixé le dividende pour l'exercice 1905 à fr. 50 par action du capital social et à fr. 25 par action de jouissance, le coupon n° 15 des actions du capital social et le coupon n° 6 des actions de jouissance seront payables, à partir du 2 juillet prochain, de 9 heures à midi, au siège social, rue de la Corratierie, n° 17, à Genève. (1616.)

Genève, le 26 juin 1906.

Le conseil d'administration.

Industrie-Terrain

bei einem Vorbahnhof von Zürich und an fertiger Hauptstrasse gelegen, zu Fr. 7.50 per m² zu verkaufen. Die Grösse kann von 4,000 bis 50,000 m² beliebig bestimmt werden. (1609.)

Anfragen unter Z S 6593 befördert Rudolf Mosse in Zürich.